

19. Oktober 2015

LH-Stv. Sobotka erhält als erster Österreicher den „Sonja-Bernadotte-Preis“ für Engagement rund um Aktion „Natur im Garten“

„Auftrag, den Einsatz für Naturnähe, Ökologisierung und Nachhaltigkeit weiter zu führen“

Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka, Initiator und Schirmherr der Aktion „Natur im Garten“, erhielt am vergangenen Freitag als erster Österreicher den „Sonja-Bernadotte-Preis für Wege zur Naturerziehung“ auf der Insel Mainau verliehen. Der Preis soll den Stellenwert der Naturerziehung und Naturerfahrung bewusst machen, das Engagement für die Naturerziehung verstärken und den Einsatz finanziell unterstützen.

Seit der Initiierung der Aktion „Natur im Garten“ im Jahr 1999 setzt sich Landeshauptmann-Stellvertreter Sobotka mit Herz und Seele für die Aktion ein. Die Grundidee sowie die Kernkriterien sind bis heute gleich geblieben: Gärtnern im Sinne der Natur - das heißt ohne Kunstdünger, Pestizide und Torf. In den letzten 15 Jahren ist die Aktion stark gewachsen: zahlreiche Seminare, Vorträge und Lehrgänge, Beratung durch Expertinnen und Experten, eigene „Natur im Garten“-Gemeinden, die „Natur im Garten“-Sendung auf ORF 2, über 50 Bücher und ein immer größer werdendes internationales Netzwerk mit Partnern in über sechs europäischen Ländern. Mit dem initiierten Memorandum (aktuell 29 Unterzeichnende) soll ein eigenes Finanzierungs- und Förderungsinstrument für ökologisches Gärtnern auf europäischer Ebene geschaffen werden.

Für dieses jahrelange Engagement wurde der Initiator der Aktion mit dem „Sonja-Bernadotte-Preis für Wege zur Naturerziehung“ ausgezeichnet. „Ich nehme den Sonja-Bernadotte-Preis nicht für mich allein entgegen, sondern für alle ehemaligen und aktiven Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die an die Idee geglaubt und an ihrer Umsetzung gearbeitet haben. Gemeinsam wollen wir diese Auszeichnung dem Beschäftigungsprojekt ‚ÖKOKREIS - Verein zur Förderung biologischer, ökologischer und sozialer Initiativen‘ im Waldviertel widmen, in welchem Langzeitarbeitslose mit ihrer Arbeit für den Erhalt historischer Gärten und Gartenmauerwerke Sorge tragen. Dieser Preis ist eine Anerkennung aber vor allem ein Auftrag, den Einsatz für Naturnähe, Ökologisierung und Nachhaltigkeit auch in Zukunft weiter zu führen“, so Sobotka, der Initiator der Aktion „Natur im Garten“.

Der Sonja-Bernadotte-Preis ist für herausragende Leistungen gedacht und wird jährlich seit 1992 vergeben. Die Entscheidung über den Preisträger trifft ein Kuratorium unter dem Vorsitz der Gräfin Bettina Bernadotte. Die Mitglieder werden durch das Präsidium der Deutschen Gartenbau-Gesellschaft berufen und wählen selbstständig den Preisträger aus.

NK Presseinformation

„Alles im Leben hängt von handelnden Personen ab: Ohne Wolfgang Sobotka hätte es die wunderbare Aktion ‚Natur im Garten‘ in Niederösterreich und in weiterer Folge in sechs Ländern Europas - darunter Deutschland, Italien oder die Schweiz - nie gegeben. Aus dem Pflänzchen seiner Idee ist im wahrsten Sinn des Wortes ein fruchttragender Garten entstanden“, so Till Backhaus, Minister für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz, der die Laudatio für die Preisverleihung hielt.

Erstmalig in der Geschichte wurde für den Preis in diesem Jahr ein Österreicher auserkoren. Über die Auszeichnung freuen sich mit Wolfgang Sobotka auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter der Aktion „Natur im Garten“.

Nähere Informationen: Büro LH-Stv. Sobotka, Mag. Günther Haslauer, Telefon 0676/81 21 22 21, e-mail guenther.haslauer@noel.gv.at, „Natur im Garten“, Mag. Stefanie Zischkin BA, Telefon 0676/848 790 725, e-mail stefanie.zischkin@naturimgarten.at, <http://www.naturimgarten.at/>.